

Drittklässler aus Gladbeck lernen die Welt der Bienen kennen

26.06.2018 - 17:47 Uhr



Foto: Gesamtschule

Gesamtschüler und Kinder der Josefschule verbrachten gemeinsam einen erlebnisreichen Tag.

GLADBECK. Gesamtschüler haben Kinder der Josefschule eingeladen, um ihnen die Imkerei anschaulich zu erläutern. Modelle zeigen Bedeutung der Insekten.

Für ein gemeinsames Projekt „Rund um die Biene“ lud der Pädagogik-Kurs des Jahrgangs 9 der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule (IDG) von Lehrer Oliver Görz Drittklässler der Josef-Grundschule mit der kommissarischen Schulleiterin Regina Wiwianka zu sich an die Schule ein.

„Bei diesem Aktionstag konnten die Schüler nicht nur die schuleigenen Bienenvölker, die auf dem Dach der Schule stehen, beobachten und Fragen rund um die Bienen und die Imkerei stellen, sondern sich auch bei dem gemeinsamen Tun gegenseitig kennenlernen“, so Oliver Görz, Organisator der Aktion und Koordinator für Übergänge an der IDG.

Aufbau eines Bienenstocks

Unterstützt wurde das Vorhaben von der Bienen-AG der Gesamtschule sowie Lehrerin und Hobby-Imkerin Franka Hesse. Zunächst erhielten

die Grundschul Kinder Schutzhüte, dann durften sie die Aktivitäten eines Imkers aus unmittelbarer Nähe miterleben und unter die Lupe nehmen. Der Smoker, der die Insekten ablenken soll, wurde in Betrieb genommen. Und die Mitglieder der Arbeitsgruppe erklärten den jungen neugierigen Besuchern detailliert den Aufbau eines Bienenstocks. Dazu nahmen die Gesamtschüler auch einzelne Rahmen mit Waben aus dem Stock und stellten sie in einen Glasschaukasten.

Bienen setzen ihr Leben nicht unnötig aufs Spiel

Auch das Anfassen einzelner Bienen war möglich – mit der Erkenntnis, dass die Insekten nur im Notfall und in Bedrängnis stechen. An sich seien sie sehr friedfertig, so die Fachleute. Bienen würden ihr Leben nicht unnötig aufs Spiel setzen, da sie nach einem Stich verenden.

Anhand von großen und anschaulichen Modellen wurde im modernen naturwissenschaftlichen Raum der Gesamtschule die wichtige Bedeutung der Bienen für uns Menschen herausgestellt. „Nicht nur der Honig ist für uns Menschen nützlich, viel wichtiger ist, dass die Bienen einen Großteil unserer Pflanzen bestäuben, so dass wir ohne sie kein Obst und Gemüse hätten“, berichtet Franka Hesse den Kindern.

Auf dem Dach der IDG konnten sich die Grundschüler davon überzeugen, dass die Bienen hier und im Umfeld einen grünen und reich gedeckten Tisch mit vielen Blühpflanzen – auch in Gärten und Balkonen - vorfinden und das über das ganze Jahr hinweg.

Kerzen als Erinnerung

Aus Bienenwaben konnten die Drittklässler abschließend Kerzen kreieren. Und mit nach Hause nehmen durften die Kinder ihre Werke auch. Der Duft nach Honig wird die Mädchen und Jungen wohl noch eine ganze Weile an diesen Tag erinnern.